

Anne-Lise Hilty:

„Betteln für Bibliotheken?“ - Ein Erfahrungsbericht aus Basel

Seit 2003 betreiben die öffentlichen Bibliotheken der Stadt Basel ein professionelles Fundraising. Ausschlag gaben die Sparmassnahmen des Kantons und die drohende Schliessung einzelner Quartierbibliotheken. Heute generiert die GGG Stadtbibliothek zusätzliche Gelder mit Spendenmailings, Anträgen an Stiftungen sowie Sponsoring. Die "Betteltouren" sind umstritten, gelten Bibliotheken doch gemeinhin als Staatsauftrag. Für die Bibliotheken bedeutet dies immer einen Spagat im Auftreten: als anerkannte Bildungsinstitution einerseits sowie als Almosenempfängerin andererseits. Hat sich dieser Weg bewährt?